

Verlag der Alphonfus-Buchhandlung (Albert Ostendorff), Münster i. W.

(Z)

Unter der Presse befinden sich und erscheinen demnächst:

Die unerschöpfliche Goldgrube.

Ein Beitrag zur christlichen Hausbibliothek

von

P. Gerh. Dieffel, C. Ss. R.

VIII und 272 Seiten. Elegant geheftet M. 1.80.

Aus dem Vorwort:

Was läßt sich nicht alles machen, wenn man täglich eine Handvoll Goldstücke erhält? — Nun siehe, eine solche Goldgrube will ich dir zeigen. Vielleicht schüttelst du den Kopf und meinst, Menschen, die ganz ins Irdische versunken sind und nur irdische Wünsche haben, werden sich für diese geistige Goldgrube nicht begeistern können; denn die höheren, edleren Güter interessieren sie nicht. Du aber, mein lieber Leser, hast ein gläubiges Herz und wirst gewiß aber nach Schätzen verlangen, die über das kurze Erdenleben hinausliegen.



Zeiten und Bräuche.

Jugenderinnerungen aus dem Tiroler Volksleben

von

P. Lorenz Leitgeb, C. Ss. R.

Ca. 184 Seiten. Preis M. 0.85 = 1 K.

Vorliegendes Bändchen schildert in populärer und ungeschminkter Sprache Leben, Lust und Leid einfacher, schlichter Naturkinder eines Tiroler Hochlandes vor 40 Jahren. Es ist Erlebtes und nicht Erdichtetes. Es wird erzählt, wie es im Gedächtnisse und im Gemüt haften geblieben ist. Das Buch sucht in etwa dem landläufigen Einwand zu begegnen, daß ein einfaches, auf echt christlicher Grundlage beruhendes Familienleben ohne Freude, Glück und Genuß sei.



Die Jungfrau im Weltleben.

Ein Begleitbuch zur religiösen

Belehrung und zeitgemäßen Unterweisung

den katholischen Töchtern aller Stände gewidmet

von

Rosa Electa

Zweite Auflage. 218 Seiten.

Preis in eleg. Kalikoband mit Rotdruck M. 1.80.

Das Buch enthält kurze, packende, den Verhältnissen der heutigen Zeit angepasste Belehrungen über die verschiedenen Andachtsübungen und für die mannigfachen Lebensstellungen einer katholischen Jungfrau, um sie anzuleiten, auch in der Welt und oft fern vom Vaterhause die Herzensreinheit und damit den inneren Frieden zu bewahren, den Gefahren, die besonders heutzutage so groß sind, möglichst auszuweichen, die Hindernisse der Tugend zu entfernen, und sich damit wahres Glück diesseits und jenseits zu sichern.



Hausierer Kinder.

Erzählung für Kinder.

Von

Nanny Lambrecht.

— für die Unter- und Mittelstufe. —

Geb. 80 Pfg.

Die Erzählung ist — wie alles aus Nanny Lambrechts Feder — frisch und originell geschrieben. . . Sie bringt die viel verachteten Hausierer Kinder, die armen Heimatlosen der Straße, unsern wohlbehüteten Kleinen menschlich nahe, zeigt ihnen, wie auch diese ein rechtes freudebedürftiges Kinderherz haben und für Spott und Zurücksetzung empfindlich, für Güte und Wohlwollen so dankbar sind, und wie gute Menschen es beginnen, ihnen wohlzutun, um sie für das Leben tüchtig zu machen.



Schlichte Spende.

Gedichte

Von

P. Timotheus Kranich, O. S. B.

Zweite Auflage.

Mit Erlaubnis der Ordensoberen.

Auf echtem holländischen Büttenpapier.

In elegantem Geschenkband 2 bis 3 M.

„Schlichte Spende“ ist eins von den stillen Büchern, die in den ruhigen Stunden versenkter Abendeinsamkeit am liebsten gelesen sein wollen. Modern sind diese Lieder nicht, aber echtes poetisches Fühlen spricht sich darin aus.